



# Hallo!

Heute darfst du mal einen Blick in mein Kinderzimmer werfen... Nein, lieber doch nicht, da ist es sehr unordentlich und aufräumen mag ich gar nicht.



Wie sieht es bei dir zu Hause aus? Wo und wie wohnst du?

Beginn: Beginnen wir mit dem Kreuzzeichen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen Als du geboren wurdest, hast du die Welt und die Wohnung deiner Eltern ganz schön verändert. Im nächsten Lied hören wir davon: [Ein Kind verändert die Welt](#)



Einleitung: Durch die Taufe ist auch die Kirche, der Glaube dein Zuhause geworden. Jeden Tag gehen wir viele Wege. Diese Wege verändern sich. Als Kindergartenkind gehst du noch an der Hand der Eltern. Als Schulkind musste so manche Wege allein gehen. Auch als Jugendlicher werden sie die Wege verändern. Auch dein Zuhause, dein Zimmer, da wo du wohnst, wird sich im Laufe der Zeit immer wieder neugestalten.

Doch bei einem kannst du sicher sein. Das Zuhause bei Gott bleibt! Du musst es nur wollen.

Bibel: Wir hören und sehen eine [Bibelstelle aus dem Johannesevangelium](#). Dort wollen die Jünger Jesus sehen, wo Jesus wohnt.



Erklärung: In der Erzählung von Jesus, die wir gerade gehört haben, gibt es eine wichtige Frage: Was meint ihr, wo wohnt Jesus?

Was bedeutet es für uns, wenn wir wissen, wo jemand wohnt, z.B. unser Freund oder unsere Freundin?

- ⇒ Die Jünger wollen also vor allem wissen, wo oder wie sie Jesus finden können. Jesus antwortet den Jüngern auf ihre Frage, wo er wohnt: Kommt und seht!
- ⇒ Wir finden Jesus, wenn wir uns mit ihm zusammen auf den Weg machen.



Im Anhang habe ich euch ein Labyrinth mitgeschickt. Das Labyrinth kann uns sehr schön zeigen, wie wir Jesus begegnen, wenn wir uns mit ihm zusammen auf den Weg machen und die Erfahrungen die wir im Labyrinth sammeln, die Sammeln wir auch auf dem Weg mit Jesus.

Manchmal sind wir Jesus ganz nahe, manchmal sind wir wieder weiter weg. Aber wir gehen alle zum Ziel in der Mitte, wo Jesus wohnt und uns ganz nahe ist

**Aktion:** Nehmt doch zwei Farbstifte in die Hand. Vielleicht rot und grün!

Schreibt mit rot Situationen in das Labyrinth, wann bist du weit weg von Jesus? (z.B. wenn ich streite, nicht hören will, ...)

Schreibt mit grün Situationen in das Labyrinth, wann bist du Jesus ganz nah? (z.B. wenn ich helfe, Gute tu, ...)

**Lied:** [Wo wohnst du?](#)



**Beten:** Im Gebet sind wir Jesus nah. Ein Gebet hat uns Jesus selbst beigebracht, das wollen wir nun gemeinsam beten: Vater unser im Himmel...

**Segen** Guter Jesus, sei uns nahe, wenn wir als deine Freunde leben. Hilf uns, Frieden zu halten, einander zu helfen und freundlich miteinander umzugehen. Sei uns nahe, wenn wir miteinander beten und Gottesdienst feiern. Wenn wir dein Wort hören und dein Brot miteinander teilen. Bleibe in unserer Gemeinde und bei allen Christen in der ganzen Welt. Amen.

So segne uns der gute Gott. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN

Bis bald! Eure **Petra**

P.S. Vielleicht gehe ich jetzt doch noch ein bisschen aufräumen•

Auf unserer Homepage gibt es immer wieder etwas zu entdecken!

<http://www.pg-ehkirchen.de/index.php/pfarreiengemeinschaft-ehkirchen/kinderpastoral>

Bilder und Texte: Agnes und Andreas Dachs; pixaby

